

Didaktische Handreichung: Aufgabe Britishness

Aufgabenmerkmale

Teilaufgaben	1.1	1.2
Kompetenzstufen	A2.2	A2.2
Hörstil	Detailliert	
Themenbereich	Kulturelle Identität	
Textsorte	Monolog/Erzählung	

Hinweise zur Bearbeitung

Die A2-Aufgabe *Britishness* überprüft detailliertes Hörverstehen. Der kurze Hörtext ist der Monolog eines jungen Mannes mit britischem Akzent, der seine Gedanken zur britischen Identität äußert. Das relativ abstrakte Thema stammt nicht aus dem unmittelbaren Erfahrungsbereich von Jugendlichen. Die Sprache ist gekennzeichnet von einigen komplexen Strukturen und einem teils komplexem Wortschatz.

Zum Aufbau einer Hörerwartung über den Inhalt von Daniels Vortrag sollten vor dem Hören Schlüsselbegriffe in der Überschrift (*Britishness*) und der Aufgabenstellung (*what it means to be British*) markiert werden. Um die Aufmerksamkeit beim Hören entsprechend zu lenken, sollten auch die Signalwörter in den Antwortmöglichkeiten (s. u.) unterstrichen werden.

Beim Hören sollten die Schülerinnen und Schüler die Signalwörter der Satzanfänge (1) *proud* und (2) *regard themselves* sowie die der Antwortmöglichkeiten mit dem Gehörtenvergleichen (Synonyme, Ober-/Unterbegriffe oder Wörter des gleichen Wortfeldes, z. B. (1) *welcome people* → *take in; from other countries* → *from all nations*; (2) *regard* → *consider*). Die Erschließung von *independence* ist durch Anwenden von Wortbildungskenntnissen (*independent*) möglich. Die Musterlösung kann zur Orientierung und als Verständnishilfe dienen. Ggf. unbekannte Wortbedeutungen können aus dem Kontext zu erschlossen werden, z. B. *globalisation, that is to say the influence of America on the rest of the world*. Bei einem solch komplexen Text ist es wichtig, trotz Verständnisschwierigkeiten weiterhin zu folgen bzw. neu anzuknüpfen. Ebenso sollten die Lernenden versuchen, das Verständnis des Hörtextes unter Nutzen der Redundanzen zu sichern.

Mögliche Schwierigkeiten

Die Bearbeitung erfordert eine komplexe kognitive Leistung. Um die richtige Lösung zu finden, müssen die Schülerinnen und Schüler den teils abstrakten Hörtext und die Teilaufgaben verstehen sowie die einzelnen Informationen durch Schlussfolgern zusammenfügen. Dies ist anspruchsvoll, da der Text nur einmal gehört wird. Eine weitere Schwierigkeit ist die fehlende Überlappung von Text und Teilaufgaben, d. h. die Aussagen des Textes wurden in den beiden Teilaufgaben paraphrasiert. So erkennt man Textstellen nicht eins zu eins wieder. Erleichtert wird das Verstehen aber dadurch, dass der Sprecher relativ langsam spricht und eine Reihe von Vokabeln erklärt bzw. sie als Synonym wiederholt (z. B.: *invaded* – *tookover*).

Weiterarbeit und Förderung

Bei richtiger Lösung können umfangreichere und/oder schwierigere Texte zur Weiterentwicklung des detaillierten Hörens (z. B. Schlussfolgern) eingesetzt werden.

Sind Schülerinnen und Schüler nicht in der Lage, die Aufgabe zu lösen, bieten sich als Textgrundlagen andere konkrete, eher kürzere, einfachere Hörtexte zu bekannten Themen an (z. B. Arbeiten mit Schlüsselbegriffen, Verstehen von Hauptaussagen).